

- Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche**
- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
  - Naturpark "NP-00010 (BAY-16) Nördlicher Oberpfälzer Wald" gem. § 27 BNatSchG, flächendeckend im Ausschnitt
  - Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BayNat2000V: DE 6237-371 "Haidenaabau, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
  - Biotop der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer

- Ökflächenkataster**
- Ankauffläche laut Ökflächenkataster
- Habitatfunktionen**
- Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
  - Gewässerlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
  - Vogellebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
  - Wiesenbrütlerlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
  - Habitat des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (*Glaucopsyche nausthous*) (Kernlebensräume)
  - Habitat des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (*Glaucopsyche nausthous*)

- Austauschbeziehungen und Leitlinien wertgebender Tierarten**
- Verbund-, Ausbreitungsschwerpunkte für wertgebene Tierarten von landesweiter Bedeutung
  - Verbund-, Ausbreitungsschwerpunkte für wertgebene Tierarten von lokaler Bedeutung
- Bodenfunktion**
- Bodendekmal (gem. Art. 1 DSchG)

- Wasserfunktion**
- Amtl. festgesetztes Überschwemmungsgebiet
  - HQ100-Grenze
- Landschaftsbildfunktion**
- Baudenkmal (gem. Art. 1 DSchG)

- Bezugsräume**
- Abgrenzung des Bezugsraumes
  - Name des Bezugsraumes
  - Siedlungs- und Offenflächen
  - Strukturarmer Offenlandflächen
  - Haidenaab-Aue
  - Hohlbach mit Begleitstrukturen
  - Stillgewässer mit Uferbereiche
  - Wald- und Gehölzflächen

- Nutzungstypen**
- Fließgewässer**
- F211 Gräben, naturfern
- Stillgewässer**
- S132 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
- Äcker/Felder**
- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
- Grünland**
- G11 Intensivgrünland (genutzt)
  - G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
  - G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
  - G221 Mäßig artenreiche, seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
  - G4 Tritt- und Parkrasen
- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren**
- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
  - K121 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte
  - K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte
  - K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte
  - K132 Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte

- Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen**
- B116 Gebüsche/Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standort
  - B222 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
  - B311 Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
  - B312 Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
  - B313 Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
  - B321 Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung
  - B322 Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung

- Laub(misch)wälder**
- L541 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
  - L542 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
  - L62 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
- Nadel(misch)wälder**
- N713 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung

- Freiflächen des Siedlungsbereichs**
- P21 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarmer
  - P22 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
  - P32 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
  - P432 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
  - P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft (Landwirtschaft)

- Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete**
- X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete (inkl. typischer Freiräume)
  - X12 Misch- und Kerngebiete (inkl. typischer Freiräume)
  - X13 Einzelgebäude im Außenbereich
  - X2 Industrie- und Gewerbegebiete (inkl. typischer Freiräume)
  - X4 Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete
- Verkehrsfäche**
- V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
  - V12 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
  - V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
  - V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
  - V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
  - V4 Hohlwege
  - V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Grünflächen)

Gesetzlich geschützte Biotop- und Lebensraumtypen	Schutz nach § 30 BNatSchG	FFH
<b>Fließgewässer</b>		
F13-FW3280 Deutlich veränderte Fließgewässer	\$30	3260
<b>Stillgewässer</b>		
S122-SU008K Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	\$30	3150
S132-SU3150 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	\$30	3150
S132-VU3150 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	\$30	3150

- Grünland (feuchter bis nasser Standorte)**
- G214-LR6510 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
  - G214-GE6510 Artenreiches Extensivgrünland
  - G221-GN008K Mäßig artenreiche seggen- und binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- Grünland (Trocken- / Magerstandorte)**
- G315-GB008K Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
  - G212-GT6210\* Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden
  - G312-GT6210 Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden
  - G312-GT6210 Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden

- Röhrichte und Großseggenriede**
- R111-GR008K Schilf-Ländröhrichte
  - R113-GR008K Sonstige Ländröhrichte
  - R121-VH008K Schilf-Wasserröhrichte
  - R121-VH3150 Schilf-Wasserröhrichte
  - R123-VH3150 Sonstige Wasserröhrichte
  - R22-VK3150 Kleinröhrichte eutropher Gewässer
- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (feuchter bis nasser Standorte)**
- K123-GH008K Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte
  - K123-GH6430 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte

- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Trocken- / Magerstandorte)**
- K122-GB008K Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte
  - K133-GH008K Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis mäßig trockener Standorte
- Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (trockenwarmer Standorte)**
- B112-WH008K Mesophile Gebüsche/Hecken
  - B112-WX008K Mesophile Gebüsche/Hecken
  - B212-WO008K Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
  - B213-WO008K Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (feuchter bis nasser Standorte)**
- B113-WG008K Sumpfgebüsche

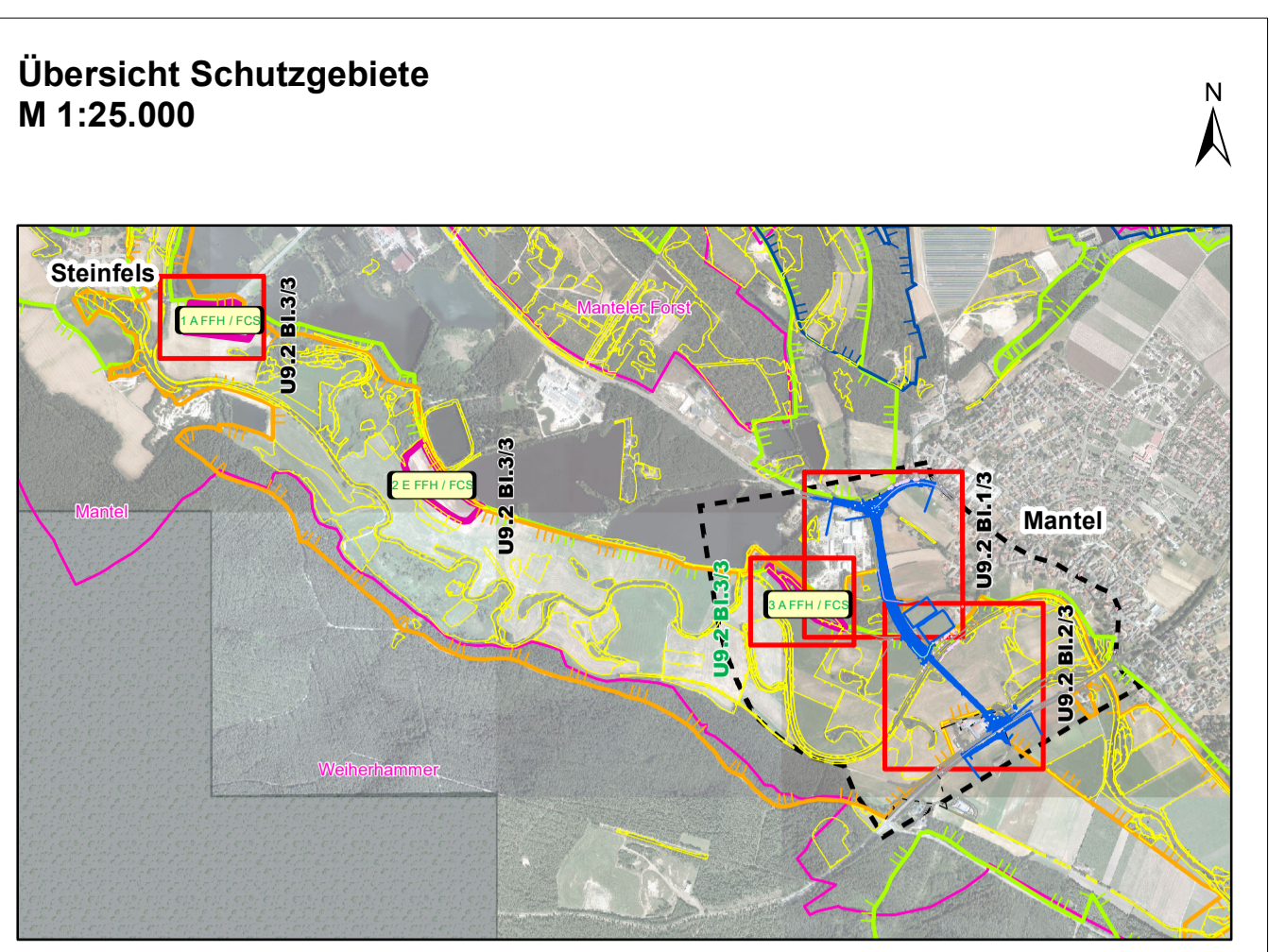
- Laub(misch)wälder (feuchter bis nasser Standorte)**
- L432-WG91E0 Sumpfwälder, mittlere Ausprägung
  - L513-WA91E0 Quellrinnen-, Bach- und Flussauenwälder, alte Ausprägung
  - L521-WA91E0 Weichholzaunenwälder, junge bis mittlere Ausprägung
  - L522-WA91E0 Weichholzaunenwälder, alte Ausprägung
  - L542-WN008K Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
  - L543-WN008K Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung

§30 geschützt nach §30 BNatSchG (V.m. Art. 23 BayNatSchG)  
FFH Lebensraum nach FFH-Richtlinie Anhang I mit Nummer  
prioritärer Lebensraum nach FFH-RL

- Sonstiges**
- Unterirdische Leitungen (Erdgas-, Telekommunikation)
  - Hochspannungsfreileitung
  - Grenze des Untersuchungsgebietes
  - Gemeindegrenze

**Quellennachweis / Plangrundlage**

ABSP (Lkr. Neustadt a.d. Waldnaab analoge Fassung, 1994)  
Biotopkartierungsdaten (Artenschutz- und Biotopkartierung)  
alten Ökflächen aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FFS-Natur, Stand 2015/2016)  
Waldinventarplan Lkr. Neustadt a.d. Waldnaab (BaySMLF 2000)  
Amtliche Überschwemmungsgebietsgrenze (WWA 2015, digitale Fassung, Staatliches Bauamt Amberg-Weißbühlau)  
Technische Planung (Staatliches Bauamt Amberg-Weißbühlau, digitale Fassung: Dezember 2018)  
Reinhold / Biotope / Biotope (Bestandskartierung NRT, 2014, Kartenschlüssel Stand 08/2014)  
Digitale Orthofotos, Digitale Flurkarte (© Geobasisdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung, Stand 2015, http://geobase.bayern.de)  
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.



- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BayNat2000V: DE 6237-371 "Haidenaabau, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
- Vogelschutzgebiet laut BayNat2000V: DE6338-401 "Manteler Forst"
- Biotop der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer
- Gemeindegrenze
- Grenze des Untersuchungsgebietes

Proj.-Nr.	N1277	
bearbeitet	Feb 2017	MW
gezeichnet	Feb 2017	MW
geprüft	Feb 2017	Narr

**Narr Rist Türk**  
Landschaftsarchitekten GbR  
Stadtplaner und Ingenieure  
Langestraße 9 92417 Marzling  
Telefon: 08161-98928-0  
Fax: 08161-98928-99  
E-Mail: nrt@nrt-t.de  
Internet: www.nrt-t.de

**Staatliches Bauamt Amberg-Weißbühlau**  
Archivstraße 1  
92224 Amberg  
Tel.: 0921307-0, Fax: 0921307-188, E-Mail: poststelle@bbaa.bayern.de

1	Tektur A, Änderung Bestand L63 auf L62 gem. Stellungnahme AELF Regensburg	Dez 2018	NRT
2	Tektur A, RVZ 3.08a Flächenhafte Einleitung E1 im Weiher-Bau-km 0+850	Dez 2018 <th>NRT</th>	NRT
3	Ergänzung und Änderung des mit Beschluss vom 14.05.2020 festgestellten Plans	Sept 2021	NRT

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

**Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab**  
Straße / Abstr.-Nr. / Statn: NEW21 Ab 120 95.5.290 - 92168 Ab 290 91.1.270  
PROJ.-Nr.: Maßstab: 1:1.000

**NEW21 "B299 (Hütten) - Mantel**  
Verlegung bei Mantel

Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+897

unterlagert Blatt-Nr.: 9.2e / 1 von 3

Maßnahmenplan

aufgestellt:  
Staatliches Bauamt Amberg-Weißbühlau  
Wasmuth, Lfd. Bauingenieur  
Amberg, den 28.02.2017

aufgestellt:  
Staatliches Bauamt Amberg-Weißbühlau  
Stamm, Bauingenieur  
Amberg, den 29.09.2021

**Tektur A vom 17.12.2018**